

BirdLife-Herbsttagung 2018

Unter dem Motto „Citizen Science – Ehrenamt in der Vogelkunde zwischen Freizeitvergnügen und Amateurforschung“ bot die heurige Herbsttagung am 12. und 13. Oktober den knapp 100 TeilnehmerInnen spannende Einblicke in vogelkundliche Projekte mit BürgerInnenbeteiligung. Zu Gast waren wir dankenswerterweise am Haus der Natur in Salzburg – angesichts der langen Tradition ehrenamtlicher Datensammlung

der dort beheimateten ornithologischen Arbeitsgemeinschaft ein sehr passender Veranstaltungsort! Von den historischen Betrachtungen von Hans Winkler über die wissenschaftliche Vogelberingung bis zum Brutvogelatlas – es wurde klar, dass bei entsprechender Planung und Prüfung der Datenqualität gerade in der österreichischen Vogelkunde vieles nur durch die Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Mitar-

beiterInnen möglich ist. Beeindruckend die Darstellungen aus der Schweiz von Peter Knaus und Großbritannien von David G. Noble, wo die Schweizer Vogelwarte bzw. der BTO mit ihrem riesigen Netzwerk an gut geschulten Freiwilligen selbst herausfordernde Erhebungen und komplizierte Auswertungen durchführen können. Doch auch die Beobachtungsmeldungen jedes Mitarbeiters beim Brutvogel-Monitoring und jeder Kartiererin beim Atlasprojekt in Österreich fließen in große internationale Projekte ein – wie Jeremy Greenwood, ehemaliger Geschäftsführer des BTO u.a. am Beispiel des Europäischen Brutvogelatlas zeigte. Dass andererseits auf regionaler Ebene aus rein ehrenamtlicher Initiative in vielen Arbeitsstunden wichtige Grundlagen für den Vogelschutz erhoben werden, zeigte Norbert Pühringer am Beispiel des OÖ Uhu-Monitorings.

Schließlich stellte Katharina Loupal anhand der „Stunde der Wintervögel“ von BirdLife Österreich dar, wie Citizen Science auch dazu beiträgt, Menschen für den Vogelschutz zu gewinnen.

Gábor Wichmann, BirdLife Österreich



Die Vortragenden fast vollständig versammelt: (v. li.) Norbert Teufelbauer, Christine Medicus, Robert Lindner, Norbert Pühringer, Wolfgang Vogl, Hans Winkler, David G. Noble, Benjamin Seaman, Katharina Loupal und Jeremy Greenwood.

Vorstandswechsel bei BirdLife Österreich

Die Generalversammlung bei der Herbsttagung von BirdLife Österreich in Salzburg stand ganz im Zeichen der statutengemäß notwendigen Neuwahlen des Vorstands und der Rechnungsprüfer. Harald Krenn, Vizepräsident, sowie Christoph Roland, Stellvertretender Schriftführer, legten ihre Ämter aus beruflichen Gründen zurück.

Wiederbestätigt wurde Univ.-Prof. emer. Wilhelm Firkas als Präsident, Mag. Wolfgang Lindinger als Kassier, Hans-Martin Berg als stellvertretender Kassier und Dr. Rosemarie Parz-Gollner als Schriftführerin. Neu gewählt wurden o. Univ.-Prof. in DDR.in Eva



Univ.-Prof. emer. Wilhelm Firkas wurde als Präsident wiederbestätigt.

Piehslinger für die Funktion der Vizepräsidentin sowie Sebastian Zinko als Stellvertretender Schriftführer. Eva Piehslinger ist Leiterin des Fachbereichs Prothetik an der Universitätszahnklinik Wien. Sie ist langjähriges Mitglied von BirdLife Österreich, passionierte Vogelbeobachterin und hat die Ausbildung zur Naturführerin. Sebastian Zinko ist Vizeobmann der Landesgruppe Steiermark sowie Mitglied des Redaktionsteams des ornithologischen Journals „Elanus - Jahresberichte des Club 300 Österreich“. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit



O. Univ.-Prof.in DDR.in Eva Piehslinger wurde für die Funktion der Vizepräsidentin neu gewählt.

ihre unermüdliche Arbeit und den beiden neu hinzugekommenen für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen – ist damit doch ein beträchtlicher ehrenamtlicher Zeitaufwand und eine große Verantwortung verbunden!

Gábor Wichmann, Geschäftsführer BirdLife Österreich